

Das PerLenWerk der RGS Marburg - ein Glossar

➡ Die hervorgehobenen Begriffe führen Sie zu **Filmsequenzen zur Erläuterung. Alle Filmsequenzen zum Konzept und dessen Umsetzung finden Sie unter** <https://www.richtsbergschule.de/2021/01/01/perlenwerk/>

Lernlandschaft	In der Lernlandschaft können die Lernpartner*innen im PerLenWerk zu zweit oder in Kleingruppen arbeiten. Hier finden sich Fachbegleiter*innen für Deutsch, Mathe und Englisch und Lernbegleiter*innen. Es ist eine Kooperationsfläche, auf der verschiedene Arbeitsformen und Lernsettings möglich sind.
Lernatelier	Im Lernatelier hat jede Lernpartnerin und jeder Lernpartner einen eigenen Arbeitsplatz. Hier ist es absolut ruhig, damit die Lernpartner*innen konzentriert arbeiten können. Im Lernatelier arbeiten die Lernpartner*innen in Einzelarbeit. Die anwesenden Lernbegleiter*innen stehen jederzeit für Fragen und Hilfe zur Verfügung.
Lernzeit	In der Lernzeit arbeiten die Lernpartner*innen selbstständig, allein, mit Partner*in oder in Kleingruppen. Sie arbeiten und lernen im Lernatelier oder in der Lernlandschaft - zur Unterstützung sind Lernbegleiter*innen in beiden Räumen anwesend. Auch die Arbeit im MakerSpace oder anderen Räumen der Schule ist möglich. Lernzeiten planen die Lernenden individuell mit ihren Lernbegleiter*innen.
Lernbegleiter*in	Im PerLenWerk ändert sich die Rolle der Lehrerin/des Lehrers in die von Lernbegleiter*innen. Lernbegleiter*innen (be)lehren keine Schüler*innen, sondern begleiten Lernpartner*innen bei ihrem Lernprozess, unterstützen sie in ihren Lernvorhaben und beraten sie in Coachinggesprächen . Dabei sind die Lernbegleiter*innen auf Augenhöhe mit den Lernpartner*innen und gehen den Weg des Lernens und Forschens gemeinsam mit ihnen.
Anleitung	Statt Unterrichtsstunden gibt es im PerLenWerk Anleitungen für die Lernpartner*innen. Hier werden Themen erklärt, Fragen geklärt und kurze Einstiege in Lernanlässe gegeben. Im PerLenWerk gibt es einen Anleitungsplan, auf dem die Lernpartner*innen einsehen können, wann eine Anleitung zu welchem Thema stattfindet. Hat sie/er nochmal den Bedarf ein Thema zu wiederholen oder gezielt Nachfragen zu stellen, kann sie/er die entsprechende Anleitung besuchen.
Projekttag	Mittwochs ist Projekttag an der RGS. Dann wird den ganzen Tag an einem Thema gearbeitet, geforscht und es erlebt! Im Projekttag Wald verbringt man den Tag dort und lernt direkt die Natur kennen. Weitere Projekttag sind: Theater, Kunst, Schwimmen, Ernährung u.v.m. Die Projekttag vereinen verschiedenen fachliche und überfachliche Kompetenzen, ebenso fachliche Inhalte mit künstlerisch-ästhetischen Herangehensweisen im Sinne der kulturellen Bildung. Die Lernpartner*innen können sich ganz auf das Thema des Projekttag einlassen und tauchen so einen Tag lang tief darin ein.
Personalisierte Lernumgebung	Die Personalisierte Lernumgebung im PerLenWerk setzt sich aus verschiedenen Aspekten zusammen: jede/r Lernpartner/in besitzt einen eigenen, persönlichen Arbeitsplatz im Lernatelier. Diesen kann sie/er selbst gestalten und hat dort einen Rückzugsort. Hinzu kommt, dass die Lernpartner*innen selbst über die Art, den Ort und die Inhalte des Lernens entscheiden können - im wöchentlichen Coachinggespräch mit den Lernbegleiter*innen erstellen sie sich selbst einen Stundenplan für die kommende Woche. Auch Anleitungen planen die Lernpartner*innen dort ein. Über die Lernplattform Scobees bekommen die Lernpartner*innen Zugang auf für sie ausgewähltes und zugeschnittenes Material, das sie auf verschiedene Art und Weise bearbeiten können.
Werkstätten	Die Fächer GL, NaWi, Religion/Ethik, BO werden in Werkstätten abgebildet. Werkstätten finden dreistündig statt und wechseln vier mal im Schuljahr. Sie sind praktisch orientiert und bieten künstlerische und fächerverbindende Aspekte. Lernende wählen sich ein.
Stufen der Selbstverantwortung	Die Stufen der Selbstverantwortung im PerLenWerk ermöglichen den Lernpartner*innen eine größere Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit für das eigene Lernen und Leben in der Schule. Die Lernpartner*innen können selbst entscheiden wie und wo sie lernen wollen. Grundlage dafür ist pädagogische Geschlossenheit unter den Lernbegleiter*innen und verschiedene Ausweise, die unterschiedliche Berechtigungs- und Verpflichtungsstufen abbilden.